

## **Borealis erwirbt Minderheitsbeteiligung an Renasci N.V. um neuartige Recyclinglösungen zu entwickeln**

- **Mit dem Erwerb einer 10%-Minderheitsbeteiligung intensiviert Borealis seine Partnerschaft mit Renasci N.V., einem Anbieter innovativer Recyclinglösungen mit Sitz in Belgien und Erfinder des Smart Chain Processing (SCP) - Konzepts**
- **Der Kauf der Anteile unterstützt Borealis' integrierten Ansatz der ökoeffizienten Realisierung einer echten Kunststoff-Kreislaufwirtschaft im Einklang mit seinem kreislaforientierten Kaskadenmodell**
- **EverMinds™ in Aktion: eine richtungsweisende Kooperation, die den Umstieg auf eine Kunststoff-Kreislaufwirtschaft beschleunigen wird**

Borealis gibt den Beginn einer interdisziplinären Partnerschaft mit Renasci N.V., einem Anbieter innovativer Recyclinglösungen und Erfinder des neuartigen Smart Chain Processing (SCP) - Konzepts, bekannt. Diese Kooperation wird Borealis maßgeblich bei der Vermarktung seiner kreislaforientierten Basischemikalien und Polyolefine helfen und sein Ziel unterstützen, bis zum Jahr 2025 an die 350 Kilotonnen an recycelten Polyolefinen in Umlauf zu bringen.

### **Einzigartiges SCP-Konzept ohne Abfall**

Das von Renasci entwickelte SCP-Konzept ist eine proprietäre Methode zur Maximierung der Materialrückgewinnung, um null Abfälle zu generieren. Das Konzept ist insofern einzigartig, als es die Verwertung mehrerer Abfallströme mit Hilfe unterschiedlicher Recyclingtechnologien ermöglicht – und das alles unter einem Dach. In der neu errichteten Renasci-SCP-Anlage in Oostende, Belgien, werden gemischte Abfälle – Kunststoffe, Metalle und Biomasse – automatisch identifiziert und mehrfach sortiert.

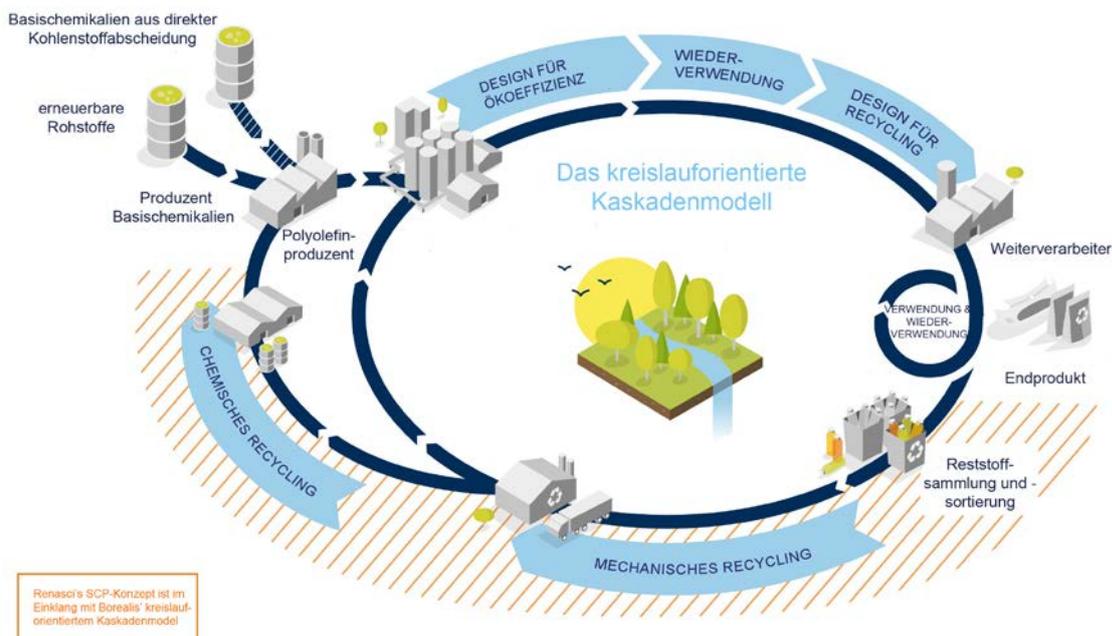
Nach der Trennung werden Kunststoffabfälle zuerst mechanisch recycelt, bevor sämtliche verbliebenen Materialien in einem zweiten Schritt chemisch zu Kreislaufpyrolyseöl und leichteren Produktfraktionen recycelt werden, die als Brennstoff für das Verfahren dienen.

Andere Arten von sortiertem Abfall wie Metalle oder organische Abfälle werden mit anderen Technologien weiterverarbeitet. Am Ende bleiben nur 5 % des ursprünglichen Abfalls übrig – und selbst diese Reststoffe werden nicht deponiert, sondern als Füllstoff für Baumaterialien verwendet. Durch diese äußerst effiziente Art der Verarbeitung wird der gesamte CO<sub>2</sub>-Fußabdruck dieser Abfallströme stark reduziert – ein weiterer Vorteil des kreislauforientierten SCP-Konzepts.

## Das Kaskadenmodell – Borealis' integrierter kreislauforientierter Ansatz

Borealis' kreislauforientiertes Kaskadenmodell steht im Mittelpunkt des Bestrebens, eine echte Kreislaufwirtschaft zu realisieren. Indem sorgfältig ausgewählte, komplementäre Technologien kaskadierend kombiniert werden, wird der Kreislauf dabei zur Gänze geschlossen. Borealis will damit die Lebensspanne von Kunststoffprodukten auf möglichst nachhaltige Weise vervielfachen. Dies beginnt bei der Optimierung des Produktdesigns, um zuerst die **Ökoeffizienz**, dann die **Wiederverwendbarkeit** und schließlich die **Rezyklierbarkeit** zu maximieren. Sobald ein Produkt das Ende seiner Lebensdauer erreicht hat, müssen wir den Kunststoffkreislauf schließen: zunächst mit **mechanischem Recycling**, um Produkte mit dem höchstmöglichen Wert, der höchstmöglichen Qualität und dem geringsten Kohlenstoff-Fußabdruck herzustellen; dann mit **chemischem Recycling**, als Ergänzung zum mechanischen Recycling, um Restströme weiter aufzuwerten, die sonst verbrannt oder im schlimmsten Fall auf Deponien endgelagert werden würden. Die aus dem mechanischen und chemischen Recycling gewonnenen aufgewerteten Rohstoffe werden in der Folge durch Borealis' **Borcycle™-Recyclingtechnologie** weiterverarbeitet. Diese Technologie, die sich aus Borcycle M für mechanisches Recycling und Borcycle C für chemisches Recycling zusammensetzt, liefert qualitativ hochwertige Materiallösungen für komplexe Einsatzbereiche, wie beispielsweise Lebensmittelverpackungen oder Healthcare-Anwendungen.

Das SCP-Konzept steht im Einklang mit Borealis' Ziel, den Abfallkreislauf von Kunststoffen basierend auf seinem kreislauforientierten Kaskadenmodell zu schließen.



„Wir bei Borealis haben uns dazu verpflichtet, eine Vorreiterrolle bei der Transformation unserer Branche einzunehmen. Dank unserer Partnerschaft mit Renasci stehen uns spannende Zeiten bevor – mit einer Vielzahl an Wachstumschancen, die wir gemeinsam angehen werden, um uns unseren Nachhaltigkeits- und Kreislaufwirtschaftszielen noch schneller zu nähern“, erklärt Borealis CEO Thomas Gangl.

Nach dem Erwerb der 10%-Minderheitsbeteiligung an Renasci wird Borealis künftig eng mit dem Unternehmen zusammenarbeiten, um die einzigartige SCP-Technologie weiterzuentwickeln und auszubauen. Zu diesem Zweck sollen auch Anlagen entwickelt werden, die ihre Rohstoffe ausnahmslos aus Haushaltsabfällen beziehen. Die beiden Unternehmen beabsichtigen außerdem, weitere vielversprechende Investitionsmöglichkeiten im Bereich der Kreislaufwirtschaft zu identifizieren und zu nutzen. Zusätzlich zu der **vor kurzem bekannt gegebenen Vereinbarung** über die Beschaffung von 20 kt kreislauforientiertem Pyrolyseöl pro Jahr beabsichtigt Borealis zudem, mechanisch recyceltes Material aus der Renasci-Anlage in Oostende zu beziehen.

„Ganz im Sinne von **EverMinds** treiben wir die Maßnahmen zur Realisierung einer Kunststoff-Kreislaufwirtschaft durch Kooperation weiter voran“, erklärt Lucrèce Foufopoulos, Borealis Executive Vice President Polyolefins, Innovation & Technology und Circular Economy Solutions. „Ich freue mich, dass wir mit Renasci einen kreativen Partner gefunden haben, der unser Ziel und unseren Ansatz teilt, die Kreislaufwirtschaft aufbauend auf dem Kaskadenmodell voranzutreiben. Das Leben verlangt Fortschritt, und mit dieser Partnerschaft zeigen wir erneut, dass wir stets Neues erfinden, um unser Leben noch nachhaltiger zu machen.“

„Diese Partnerschaft stellt einen gewaltigen Schritt nach vorne im Rahmen des Umstiegs auf eine Kreislaufwirtschaft dar: Die Kombination von Borealis' Branchenerfahrung und Fachwissen mit unserem innovativen SCP-Konzept eröffnet einen beispiellos effizienten Weg zu maximaler Materialrückgewinnung mit null Abfall. Indem wir unsere Stärken bündeln, können wir das SCP-Konzept weiterentwickeln und optimal umsetzen – und weitere Bereiche identifizieren, in denen es Handlungsbedarf gibt, um den Umstieg auf eine echte Kreislaufwirtschaft zu schaffen“, erklärt Kristof Beuren, Renasci CEO.

## ENDE

Sehen Sie sich **dieses Video** an, um mehr über Renasci und “Smart Chain Processing“ zu erfahren.

Hochauflösende Fotos sowie ein Infoblatt sind **hier zum Download** verfügbar.

### Medienkontakt:

Borealis:

Virginia Mesicek  
Senior Manager, Corporate Communications,  
Brand & Reputation  
Tel.: +43 1 22 400 772 (Wien, Österreich)  
E-Mail: [Virginia.Mesicek@borealisgroup.com](mailto:Virginia.Mesicek@borealisgroup.com)

Renasci:

Bruno Clemens  
Business Development Coordinator  
Tel.: +32 (0) 475 29 32 32 (Oostende, Belgien)  
E-Mail: [Bruno.Clemens@renasci.be](mailto:Bruno.Clemens@renasci.be)

---

**Über Borealis:**

Borealis ist einer der global führenden Anbieter fortschrittlicher und kreislauforientierter Polyolefinlösungen und europäischer Marktführer in den Bereichen Basischemikalien, Pflanzennährstoffe und mechanisches Recycling von Kunststoffen. Wir nutzen unsere Expertise im Zusammenhang mit Polymeren und unsere jahrzehntelange Erfahrung, um innovative und kreislauforientierte Materiallösungen mit Mehrwert für Schlüsselindustrien zu liefern. Wir entwickeln stets Neues, um unser Leben noch nachhaltiger zu machen. Wir bauen auf unser Bekenntnis zur Sicherheit, auf unsere Mitarbeiter und auf Exzellenz, während wir den Umstieg auf eine Kreislaufwirtschaft beschleunigen und unseren geographischen Fußabdruck erweitern.

Borealis hat seine Konzernzentrale in Wien, Österreich, beschäftigt rund 6.900 Mitarbeiter und ist in mehr als 120 Ländern aktiv. Im Jahr 2020 erwirtschaftete Borealis Umsatzerlöse von EUR 6,8 Milliarden und einen Nettogewinn von EUR 589 Millionen. Borealis steht zu 75 % im Eigentum der OMV, einem integrierten, internationalen Erdgasunternehmen mit Sitz in Österreich, sowie zu 25 % im Eigentum einer Beteiligungsgesellschaft von Mubadala, mit Sitz in den Vereinigten Arabischen Emiraten. Gemeinsam mit zwei wichtigen Joint Ventures – Borouge (mit der Abu Dhabi National Oil Company, ADNOC, in den Vereinigten Arabischen Emiraten) und Baystar™ (mit Total, in den USA), liefert Borealis Produkte und Dienstleistungen für Kunden auf der ganzen Welt.

**Über Borealis EverMinds™**

EverMinds™ ist eine im Jahr 2018 eingeführte Marke, welche die breite Palette der Borealis-Aktivitäten und -Initiativen zur Verbesserung der Kreislauforientierung von Kunststoffen unter einem Dach vereint. Die Plattform soll eine kreislauforientierte Mentalität unter allen Stakeholdern von Borealis sicherstellen und baut dabei sowohl auf unternehmenseigene Technologien als auch auf bekannte Borealis-Marken, wie zum Beispiel Purpolen™ und Dipolen™. Zudem ermöglicht sie eine intensivere Zusammenarbeit zwischen Borealis und seinen Partnern, um innovative und nachhaltige Polyolefinlösungen zu entwickeln, die auf dem Kreislaufmodell basierend auf Recycling, Wiederverwendung und „Design for Recyclability“ aufbauen. EverMinds umfasst wegweisende Konzernprogramme wie das Projekt STOP sowie Engagements im Rahmen von Brancheninitiativen wie der Polyolefins Circular Economy Platform (PCEP) und dem Projekt CEFLEX.

**Über Renasci:**

Renasci stellt einen innovativen Prozess zur Verfügung, der mehrere geeignete Abfallaufbereitungstechnologien kombiniert und so eine maximale Material- und Energierückgewinnung ermöglicht. Renasci ist ein flämisches Unternehmen, das im Bereich der Kreislaufwirtschaft tätig ist. Das gemeinsame Projekt bietet einen völlig neuen Ansatz der Abfallverwertung, indem es Rohstoffe aus Haushaltsabfällen in gebrauchsfähige Endprodukte umwandelt, anstatt sie auf Mülldeponien zu entsorgen. Auf diese Weise trägt Renasci zu einer nachhaltigen Lösung für das globale Abfallproblem bei.

---

**Weitere Informationen finden Sie auf:**

[www.borealisgroup.com](http://www.borealisgroup.com)

[www.borealiseverminds.com](http://www.borealiseverminds.com)

[www.renasci.be](http://www.renasci.be)

Baystar, Borcycle, Dipolen, Purpolen und EverMinds sind Handelsmarken der Borealis AG.